

PRÄMIEL

Grund § 17 der Grundordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GG NW) vom 04.07.1994 (GV.Nr. 5.566) in der z.z. gültigen Fassung und § 19 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung vom 27.06.1997 (GG Nr. 1.524/17) in Verbindung mit der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzV) vom 23.03.1999 (GG Nr. 1.510) in der z.z. gültigen Fassung

Der Rat der Stadt Iserlohn hat am 07.08.2001 die planrechtlichen Festsetzungen dieses Bebauungsplanes als Sitzung beschlossen.

FESTSETZUNGEN

Art der baulichen Nutzung gem. § 9 Abs.1 Nr.1 BauGB

- M1** Mehrfamilien gem. § 6 BauVO
M10 = hier sind gem. § 1 Abs.5 BauVO nur die Ziffern 1,2,4 und 5 des § 4 Abs.3 BauVO zulässig.
M12 = hier sind gem. § 1 Abs.5 BauVO nur die Ziffern 1,2 und 5 des § 4 Abs.3 BauVO zulässig.
Ausnahmen nach § 6 Abs.3 BauVO sind ausgeschlossen (§ 9 Abs.6 BauVO)
- WA** Allgemeine Wohngebiete gem. § 4 BauVO

Maß der baulichen Nutzung gem. § 9 Abs.1 Nr.2 BauGB und die überbaubaren Grundstücksflächen

- 0,8** Geschossflächenzahl gem. § 20 BauVO
- 0,4** Grundflächenzahl gem. § 19 BauVO
- IV** Zahl der Vollgeschosse gem. § 20 BauVO (zweiw.)
- II-III** Zahl der Vollgeschosse als Mindest- bzw. Höchstzahl gem. § 20 BauVO
- ⊕** Nutzungskategorie
- Überbaubare Grundstücksfläche der M-Gebiete
- Überbaubare Grundstücksfläche der WA-Gebiete

Bauweise, Baugrenzen gem. § 9 Abs.1 Nr.2 BauGB

- Baugrenze gem. § 23 BauVO
- Offene Bauweise gem. § 22 BauVO
- △** Nur Dreifamilien zulässig

Flächen für den Gemeinbedarf gem. § 9 Abs.1 Nr.5 BauGB

- Mehrzweckfläche für sportliche und kulturelle Veranstaltungen mit Gastronomiebereich

Verkehrsflächen gem. § 9 Abs.1 Nr.11 BauGB

- Straßenbegrenzungslinie
- Straßenverkehrsflächen mit Fahrbahn, Gehwegen und Parkstreifen/Stellplätzen
- Parkplatz bzw. Stellplätze
- Gewischt geschnittene Verkehrsflächen
- Verkehrsfläche ausschließlich für Fußgänger und Radfahrer

Flächen für Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung gem. § 9 Abs.1 Nr.14 BauGB

- Fläche für die Regenwasserabflüsse (unterirdisch)
- △** Fläche für Sammelbehälter für Abfall- und -gas

Grünflächen gem. § 9 Abs.1 Nr.15 BauGB

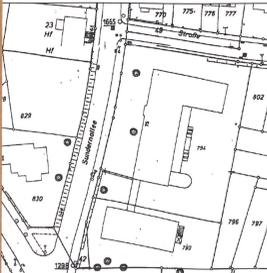
- Grünflächen: PG = privat, G = öffentlich
- Die Bebauung ist in Plan enthalten.
- ⊕** Spielplatz

Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft gem. § 9 Abs.1 Nr.20 BauGB

- Flächen mit Bindungen für Begrünungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Begrünungen gem. § 9 Abs.1 Nr. 25 Buchstabe a) BauGB

Sonstige Planzeichen

- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, z.B. von Baugebieten, oder Abgrenzung des Ralles der Nutzung innerhalb eines Baugebiets
- Flächen für Wohnanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeindefestanlagen gem. § 9 Abs.1 Nr.4 BauGB
- GA = Gemeindefestanlage/Tiergarage
- GS = Gemeindefeststellplätze
- GR = Garage
- Mit Gek.-, Fahr- und Luftanschlüssen zu belastende Flächen gem. § 9 Abs.1 Nr.21 BauGB
- GA = Grundstücksgrenze gegenüber der Stadt Iserlohn
- GA = Gebirgsrecht gegenüber der Allgäu
- LR = Luftrecht für Fernwärme der Stadtwerke Iserlohn
- Flächen, deren Böden erheblich mit umweltschädlichen Stoffen belastet sind, gem. § 1 Abs.5 Nr.3 BauGB
- Für die Nutzung als Parkplatz ist eine mind. 0,35 m dicke Deckschicht aus unbedeutenden Bodenschichten aufzubringen und zu begrünen.
- Sandgraben für Kleinkinder sind mit einer Höhe (z.B. Behalt) auszustatten.
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans gem. § 9 Abs.7 BauGB



Planunterlagen

Die Planunterlagen entsprechen den Anforderungen des § 1 der Planzeichnungsverordnung vom 18.12.1990 (GG Nr. 3/91). Die Planunterlagen haben den Stand vom 07.08.2001. **HAB 2001** Die Festlegung der städtebaulichen Planung ist eindeutig.

Iserlohn, den 08.08.2001

Der Bürgermeister
LA
Stadl. Iserlohn

Aufstellungsbeschluss

Der Rat der Stadt Iserlohn hat die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 217 gem. § 2 Abs.1 BauGB am 24.09.1995 beschlossen.

Der Bürgermeister:
gez. Fischer

Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss

Der Rat der Stadt Iserlohn hat am 23.05.1995 den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 217 nach Begründung und die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs.2 BauGB beschlossen.

Der Bürgermeister:
gez. Brunsweiler
1. Stellvert. Bürgermeisterin

Offenlegung

Der Bebauungsplanentwurf und die Begründung haben gem. § 3 Abs.2 BauGB vom 06.06.1995 bis 07.07.1995 einschließlich öffentlich ausliegen.

Der Bürgermeister:
gez. Altmage
Techn. Bürgermeister

Der vorliegende Bebauungsplanentwurf und die neue Begründung haben gem. § 3 Abs.2 BauGB vom 24.10.2001 bis 29.11.2001 einschließlich öffentlich ausliegen.

Iserlohn, den 30.11.2001

Der Bürgermeister:
LV
Techn. Bürgermeister

Salzungsbeschluss

Der Rat der Stadt Iserlohn hat am 07.08.2001 den vorliegenden Bebauungsplan Nr. 217 gem. § 9 BauGB als Salzung beschlossen.

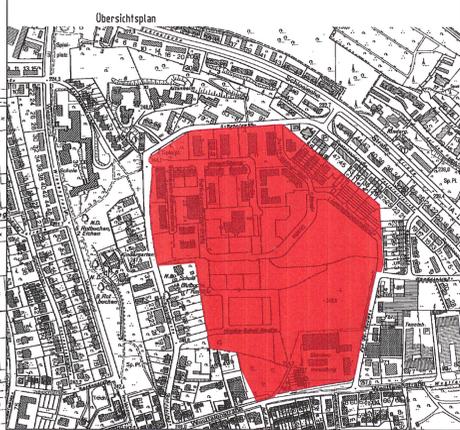
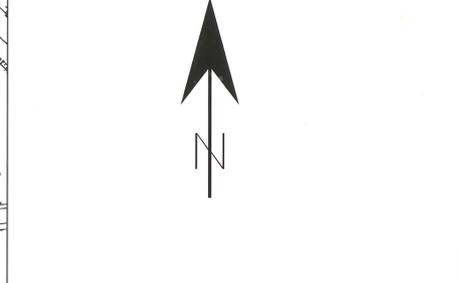
Der Bürgermeister:
Klaus Müller

Bekanntmachung/In Kraft treten

Der Ort der dauernden Auslegung ist gem. § 10 Abs.3 BauGB am 09.10.2001 bekannt gemacht worden. Der Bebauungsplan tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Iserlohn, den 07.10.2001

Der Bürgermeister:
Klaus Müller



STADT ISERLOHN

Bebauungsplan Nr. 217

Schulstraße

Maßstab 1:1000

Ausdruck vom: 9.08.2001